

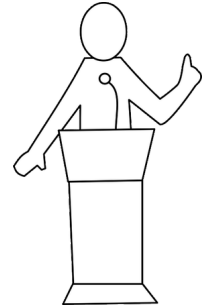
Eine eigene Rede verfassen und vortragen

Aktuell wird diskutiert, ob in Deutschland eine Vier-Tage-Arbeitswoche eingeführt werden soll. Dies würde bedeuten, dass Arbeitnehmer bei vollem Lohnausgleich nur noch vier anstatt fünf Tagen arbeiten müssten.

Dieser Vorschlag wird sehr kontrovers diskutiert.

Stellt euch vor, dieses Konzept sollte so ähnlich auch auf Schulen übertragen werden. Der Vorschlag für die Schulen sieht vor, dass an vier Tagen Präsenzunterricht stattfindet und am fünften Tag Home-schooling.

An unserer Schule soll die Schülerschaft über diesen Vorschlag abstimmen. Schülerinnen und Schüler bekommen die Möglichkeit, ihre Position in kurzen Reden darzustellen, um die Abstimmung zu beeinflussen.



1 Aufgabenstellung:

Abwertung der Gegenseite

Verfasst gemeinsam eine kurze Rede (max. 2 Min.), mit der ihr euch **für** den Vorschlag positioniert.

- Baut die Rede nach dem im Unterricht erarbeiteten Schema auf. (Einleitung, Erklärung des Sachverhalts, Argumentation, Schlussfolgerung)
- Verwendet mindestens zwei **Redetaktiken**, drei **Argumententypen** und fünf **Stilmittel** in eurer Rede.
(-> AB Redestrategien, AB Argumententypen)
- Wählt eines eurer Mitglieder aus der Gruppe für das Vortragen der Rede aus.



Auf folgende Aspekte des Themas könnt ihr in der Rede eingehen:

- soziale Auswirkungen
- Beeinflussung durch die Lernumgebung
- Konsequenzen für das Lernen
- Tages- und Freizeitplanung
- Selbstbestimmung, Eigenverantwortung, Disziplin
- Weg zur Schule, Zeitfaktor, Umwelt

② Beobachtungsauftrag

- Hört den Reden aufmerksam zu und gebt anschließend Rückmeldung.
- Ihr könnt euch hierfür an folgenden Kriterien orientieren und für euch wichtige Punkte hinzufügen.

Struktur der Rede	Inhalt der Rede	Präsentation der Rede
- Klarheit - Nachvollziehbarkeit - Vollständigkeit	- korrekte Umsetzung und Anwendung der Strategien - Glaubwürdigkeit / Überzeugungskraft - Anschaulichkeit der Beispiele	- Körpersprache (Gestik, Mimik, Körperhaltung, Blickkontakt) - Stimme (Lautstärke, Tempo, Artikulation) - Sprache (Satzstruktur, Angemessenheit, korrekte Fachbegriffe)

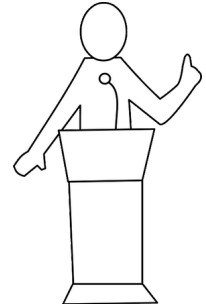
Eine eigene Rede verfassen und vortragen

Aktuell wird diskutiert, ob in Deutschland eine Vier-Tage-Arbeitswoche eingeführt werden soll. Dies würde bedeuten, dass Arbeitnehmer bei vollem Lohnausgleich nur noch vier anstatt fünf Tagen arbeiten müssten.

Dieser Vorschlag wird sehr kontrovers diskutiert.

Stellt euch vor, dieses Konzept sollte so ähnlich auch auf Schulen übertragen werden. Der Vorschlag für die Schulen sieht vor, dass an vier Tagen Präsenzunterricht stattfindet und am fünften Tag Home-schooling.

An unserer Schule soll die Schülerschaft über diesen Vorschlag abstimmen. Schülerinnen und Schüler bekommen die Möglichkeit, ihre Position in kurzen Reden darzustellen, um die Abstimmung zu beeinflussen.



1 Aufgabenstellung:

Aufwertung des eigenen Standpunktes

Verfasst gemeinsam eine kurze Rede (max. 2 Min.), mit der ihr euch **für** den Vorschlag positioniert.

- Baut die Rede nach dem im Unterricht erarbeiteten Schema auf. (Einleitung, Erklärung des Sachverhalts, Argumentation, Schlussfolgerung)
- Verwendet mindestens zwei **Redetaktiken**, drei **Argumententypen** und fünf **Stilmittel** in eurer Rede.
(-> AB Redestrategien, AB Argumententypen)
- Wählt eines eurer Mitglieder aus der Gruppe für das Vortragen der Rede aus.



Auf folgende Aspekte des Themas könnt ihr in der Rede eingehen:

- soziale Auswirkungen
- Beeinflussung durch die Lernumgebung
- Konsequenzen für das Lernen
- Tages- und Freizeitplanung
- Selbstbestimmung, Eigenverantwortung, Disziplin
- Weg zur Schule, Zeitfaktor, Umwelt

② Beobachtungsauftrag

- Hört den Reden aufmerksam zu und gebt anschließend Rückmeldung.
- Ihr könnt euch hierfür an folgenden Kriterien orientieren und für euch wichtige Punkte hinzufügen.

Struktur der Rede	Inhalt der Rede	Präsentation der Rede
- Klarheit - Nachvollziehbarkeit - Vollständigkeit	- korrekte Umsetzung und Anwendung der Strategien - Glaubwürdigkeit / Überzeugungskraft - Anschaulichkeit der Beispiele	- Körpersprache (Gestik, Mimik, Körperhaltung, Blickkontakt) - Stimme (Lautstärke, Tempo, Artikulation) - Sprache (Satzstruktur, Angemessenheit, korrekte Fachbegriffe)